

Daumen hoch! Feedback-Kultur in der Schule

3. Fremd- und Selbstreflexion am Beispiel der Bewertung von Portfolios

Schulform: Integrierte Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft

Ziel: In der 3. Veranstaltung werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie das Portfolio bei unterschiedlichen Aufgabenformaten im Unterricht angelegt und bewertet werden kann. Besondere Beachtung wird dabei auf die Selbstreflexion sowie auf die Fremdreflexion durch Mitschülerinnen und Mitschüler gelegt. Im Anschluss werden den Klassenstufen entsprechende Bewertungs- und Feedbackbögen erarbeitet, die sofort im Unterricht einsetzbar sind.

Inhalt: Portfolios verändern Lernkultur und Lernprozesse. Sie machen Erfolge sichtbar und kommentieren den eigenen Lernfortschritt. Gleichzeitig gelten sie als Dokumentation erreichter Leistungen und erworbener Kompetenzen. Zu oft gelten sie als Sammelmappen von Schülerleistungen, die willkürlich zusammengestellt werden. Eine Sammelmappe wird aber erst durch Reflexion und Selbstreflexion zum Portfolio.

Hinweis: Ein USB-Stick sollte mitgebracht werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Dauer: 3 x 45 Minuten

Teilnehmer minimal: 9 maximal: 15

Leiter: Frau Dr. Dörschmann

Tätigkeit: Fortbildnerin für unterrichtsbezogene Schulentwicklung

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Enter-taste" drücken.

www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=5679&fach_id=347&angebot_id=1811

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

